

03.11.2016 - 11:58 Uhr

"Wochenende der Graphik": Schiele-Meisterzeichnungen im Leopold Museum - BILD

Spezialführung zu selten gezeigten Egon Schiele-Grafiken und Sonderpräsentation zu den Geheimnissen der Papierrestaurierung

Wien (ots) - Im Rahmen des "Wochenendes der Graphik" lädt das Leopold Museum am Samstag, 12. und Sonntag, 13. November zur Besichtigung einer eigens für diesen Anlass zusammengestellten Schiele-Grafikpräsentation und gibt Einblick in die Methoden der Papierrestaurierung.

Anlässlich des Grafikscherpunktes ist im Leopold Museum eine von Sammlungskurator Franz Smola zusammengestellte Auswahl selten gezeigter Arbeiten auf Papier von Egon Schiele zu sehen.

"Für das ?Wochenende der Graphik? haben wir aus unserer reichhaltigen Sammlung, der wohl bedeutendsten Privatsammlung österreichischer Grafik des 19. und 20. Jahrhunderts, eine Auswahl selten gezeigter Papierarbeiten Egon Schieles zusammengestellt, allesamt rare Landschaftsmotive, wie den 1907 entstandenen ersten Entwurf der ?Toten Stadt?, den ?Sonnenbaum? aus dem Jahr 1910 oder die ?Konstruktionszeichnung? einer Krumauer Stadtlandschaft von 1913", so Hans-Peter Wipplinger, Direktor des Leopold Museum.

Die Zeichnungen Egon Schieles werden anlässlich des "Wochenendes der Graphik" in die aktuelle Sammlungspräsentation "Zauber der Landschaft - Von Waldmüller bis Boeckl" eingebettet, die noch bis 6. Februar 2017 herausragende, von Elisabeth Leopold ausgesuchte Beispiele der österreichischen Landschaftsmalerei vorstellt. Zu sehen sind Gemälde vom 19. bis zur ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, von Ferdinand Georg Waldmüller über Anton Romako bis zu Carl Moll und Koloman Moser. Darüber hinaus werden zahlreiche Aquarelle, u. a. von Rudolf von Alt, Thomas Ender oder Herbert Boeckl gezeigt.

Sammlungskurator Franz Smola: "Landschaftsmotive spielen im Werk von Egon Schiele eine wichtige Rolle. Bei seinen wiederholten Besuchen in Krumau, der Heimatstadt seiner Mutter, hielt er immer wieder Ausschnitte von den Straßen und der ländlichen Umgebung dieser malerisch gelegenen Kleinstadt fest." Die meist mit Bleistift ausgeführten Arbeiten zeichnen sich durch einen knappen, oft sehr reduzierten Strich aus. Nur wenige Landschaftsmotive sind auch farbig gestaltet.

Am Samstag, 12. November um 14 Uhr gibt Franz Smola im Rahmen der Spezialführung "Landschaftszeichnungen und Landschaftsaquarelle von Egon Schiele" Einblick in diese exklusive Sonderpräsentation von Werken höchster Qualität.

Weiters lädt das Leopold Museum am Sonntag, 13. November um 11 Uhr zu einer spannenden Sonderpräsentation: "Einblicke in die Geheimnisse der Papierrestaurierung" geben Monika Sadek-Rosshap und Violetta Miller, die fachkundigen Restauratorinnen des Leopold Museum. Sie demonstrieren an Hand ausgewählter Objekte, welche Methoden für die Konservierung und Pflege von Kunstwerken auf Papier zur Verfügung stehen. Man erfährt wie eingerissene Papierränder geklebt werden, ob man vergilbtes Papier wieder aufhellen kann, ob Papier, das verknittert und gewellt ist, wieder geglättet werden kann, oder wann eine Entsäuerung des Papiers notwendig ist. Die Restauratorinnen geben auch Hinweise, worauf man bei der Aufbewahrung von Zeichnungen, Aquarellen, Stichen oder Drucken achten soll und welche Werke besonders lichtempfindlich sind.

Das "Wochenende der Graphik" findet 2016 international bereits zum achten Mal statt. Erstmals nehmen heuer mit der Albertina, dem Jüdischen Museum, dem Kupferstichkabinett der Akademie der bildenden Künste und dem Leopold Museum auch vier namhafte Wiener Institutionen an dieser Initiative teil, in die Sammlungen in Deutschland, der Schweiz und Österreich eingebunden sind. Das Kupferstichkabinett ist Initiator des Wochenendes der Graphik in Wien und seit heuer auch Teilnehmer des "Netzwerk Graphische Sammlungen".

Zwtl.: "Wochenende der Graphik": Spezialprogramm im Leopold Museum

Samstag, 12. November, 14 Uhr

"Landschaftszeichnungen und Landschaftsaquarelle von Egon Schiele" Führung mit Franz Smola, Sammlungskurator, Leopold Museum Ort: Leopold Museum, Treffpunkt Eingangsbereich Mit gültigem Museumsticket ist die Führung kostenlos. Anmeldung am Infostand ab einer Stunde vor Führungsbeginn empfohlen (begrenzte TeilnehmerInnenzahl)

Sonntag, 13. November, 11 Uhr

"Einblicke in die Geheimnisse der Papierrestaurierung" Sonderpräsentation in der Restaurierungswerkstätte mit den Restauratorinnen Monika Sadek-Rosshap und Violetta Miller, Leopold Museum Ort: Leopold Museum, Treffpunkt Eingangsbereich Teilnahme kostenlos, jedoch begrenzte TeilnehmerInnenzahl: nur mit Voranmeldung bis 11. November 2016 unter kunstvermittlung@leopoldmuseum.org

"Zauber der Landschaft. Von Waldmüller bis Boeckl" Ausstellung von Meisterwerken der permanenten Sammlung Bis 6. Februar 2017 im Leopold Museum

www.leopoldmuseum.org/de/termine/wochenende-der-graphik www.leopoldmuseum.org/de/ausstellungen/81/zauber-der-landschaft www.leopoldmuseum.org www.netzwerk-graphische-sammlungen.com

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

Rückfragehinweis:

Leopold Museum-Privatstiftung
Mag. Klaus Pokorny - Presse / Public Relations
Tel.: 0043 1 525 70 - 1507
presse@leopoldmuseum.org
www.leopoldmuseum.org

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/573/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES
AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100015167/100795128> abgerufen werden.